

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Aus der Tatsache, daß infolge eines telefonischen Hörfehlers statt der Plenarsitzung des Kultusvorstandes eine solche des Schulausschusses angeführt wurde; (welches Versehen unsere Leser entschuldigen wollen) glaubt das amtliche und durch jüdische Linzer Steuergelder subventionierte Organ „Mitteilungen f. d. jüd. Bevölkerung d. Alpenländer“ folgern zu dürfen, uns endlich einmal der unwahren Berichterstattung zu zeihen. „Niedriger hängen!“

„Lachen und Laune“ war die Devise, unter welcher die Linzer Neu-Zionistische Ortsgruppe ihre Mitglieder und Freunde am Sonntag, den 23. v. M. zu einem Familienabend im „Ritterstübchen“ geladen hatte. Ein dichtgedrängtes Auditorium -viele Erschienenen konnten wegen Überfüllung keinen Einlaß finden-war in beste Stimmung versetzt und erfüllte den Saal mit dröhender Heiterkeit. Stürmischen Beifall. ernteten Frau Frieda Fried und die Herren Eckhaus, Kalmus, Kleiner, Lauer und Spitz für ihr Zusammenspiel indem Radio-Sketch „Im Sendeauto durch das jüdische Linz“ und in 3 „gespielten Witzen“, sowie für ihre Solo-Darbietungen. Zum Schlusse gab Herr Hans Rasch den besten Wünschen aller Freunde für Herrn Arthur Eisenberg, der eine mehrwöchentliche Reise nach Palästina antritt, Ausdruck, die dieser mit herzlichen Abschieds- und Dankesworten erwiderte. Alles in allem ein auf wohltuende Gemütlichkeit abgestimmter Abend, an dem sich jeder einzelne auf's beste unterhielt und den Wunsch offen ließ, öfters noch solche lustige Veranstaltungen folgen zu lassen. Wieder ein Beweis, daß auch ohne besonderen Aufwand und bei freiem Eintritt Gediegenes geboten werden kann.

#### AUS ALLER WELT.

Aus Palästina: Bei dem Weihefest des jüd. National-Museums in Tel-Aviv am 23. v. M. wurde der zur Feier erschienene High Commissioner Sir Arthur Wauchope von der Menge mit „Nieder“-Rufen empfangen. Sir Wauchope schien sehr verärgert und befahl die Verlesung des Befehles zum Auseinandergehen, dem die Menge auch Folge leistete.

Prof. A. Kulischer, langjähriger oberster Verbandsrichter der Union der Zionisten-Revisionisten wurde an die Universität nach Jerusalem für Rechtswissenschaft und Ökonomie berufen.

Heuer kein Karneval: Wie aus Tel-Aviv gemeldet wird, beschloß die Irija in Anbetracht der großen Notlage der Juden in der Galuth alle Purimfeierlichkeiten abzusagen.

375.000 Juden in Palästina. Die statistische Abteilung der Jewish Agency in Jerusalem berechnet die Zahl der Juden in Palästina am 1. Jänner 1936 mit 375.000 Seelen, d. i. 29'8 % der gesamten Bevölkerung. Die Zahl der Juden in den Städten beträgt 284.000 oder 75'6 % der gesamten jüdischen Bevölkerung. Auf dem Lande leben 91.000 Juden.

Unsere Tozereth haarez-Aktion teilt mit, daß auch heuer wieder

**M A Z Z O T H**

und andere Ostwaren zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben werden. Nähere Mitteilungen folgen noch, weshalb Bestellungen der Mitglieder unserer Gemeinde bis dahin reserviert bleiben mögen.

Für alle SCHREIB- und BÜRO-Requisiten billigste Bezugsquelle:  
L. P O L L A K , LINZ a. D., Landstraße 85, Telefon 24-49.

Eigentümer und Herausgeber: Neu-Zionistische Organisation, LINZ a. D.,  
Wiener Reichsstraße 36.

Verantwortlicher Schriftleiter: Ernst Hartmann, LINZ a. D., Landstraße 68.